

Diese Masterarbeit untersucht, wie Greta Thunberg von einer Klimaaktivistin zu einer globalen kulturellen Ikone wurde. Ihre Darstellung in Kinderliteratur wird hierfür mit negativen Twitter-Nachrichten verglichen. Auf diese Weise untersucht die Arbeit das Wechselspiel zwischen Ikonisierung und Ikonoklasmus. Unter Verwendung von Bildanalyse werden spezifische Bilder, die zum Ikonen-Status von Greta Thunberg beitragen gefunden und definiert. Die Untersuchung dieser *Distinct Images*, die sich durch die Analyse einer Auswahl an Kinderbüchern ergeben, erläutert, wie Ikonografie die Wahrnehmung von Greta bei jungen Leser*innen prägt. Darüber hinaus zeigt die Studie, durch die Analyse negativer Tweets, die sich gegen Greta Thunberg richten, ikonoklastische Tendenzen, die Gretas ikonischen Status herausfordern und somit bestätigen. Diese Erkenntnisse sollen unser Verständnis dafür vertiefen, wie kulturelle Ikonen konstruiert werden, und werfen Licht auf die Dynamiken zwischen Ikonisierung und Ikonoklasmus im gesellschaftlichen Diskurs.